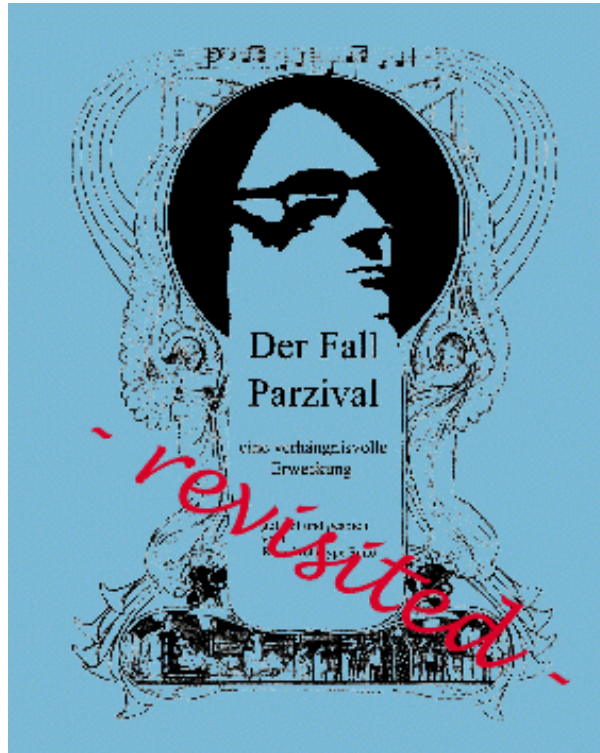


V.B. Schulzes Bernsteinzimmer präsentiert ein Konzert:



Der Fall Parzival (Parsifal) – Eine Verhängnisvolle Erweckung

- revisited -

2004 wird ein Jahr der Neuinszenierungen des Parzival-Stoffes, der alten Erzählung um naives Abenteuerertum, Verklemmtheit, überlebte Helden und den erwartungsüberfrachteten Heiligen Gral.

Bereits im Sommer fantasierte das Bernsteinzimmer realitätsnah über die Früherweckung Adolf Hitlers im Hause Winifred Wagner, sich fortan als die parzeval'sche Erlöserfigur der Arischen Rasse wählend. Der Feldzug gegen die Sowjetunion wurde bezeichnenderweise nach der letzten unvollendeten Oper Richard Wagners „Unternehmen Barbarossa“ benannt, ist der weitere Verlauf des gräulichen Desasters bekannt.

Es gilt also, einen Blick in die Zukunft zu werfen, denn wie wir wissen, wiederholt sich Geschichte, verkleidet sich aber. Die Bernsteinzimmer-Bearbeitung des Stoffes gibt also wüste Ausblicke auf neue Möglichkeiten eines alten Mythos.

Parzival	: V.B. Schulze
Gurnemanz	: J.Willemer
Amfortas	: Carsten-W. Unruh

Recherche, musikalische Bearbeitung und Inszenierung durch den Rare Archetype Fund. Bühnenbild und Projektionen erstellt Timóteo

Sa. 24.01.2004, 21h
MedienCoop
Lagerhaus, Schildstr.
Bremen